

MESSRING gründet Active Safety GmbH

**Weltmarktführer im Bereich Crashtestanlagen erweitert sein Portfolio /
Tochterunternehmen widmet sich dem Testen von aktiven Sicherheitssystemen**

München, September 2018 – Die Frage, wie moderne Fahrerassistenzsysteme sowie teil-, hoch- und vollautomatisiert gesteuerte Fahrzeuge ihre Tauglichkeit für den öffentlichen Straßenverkehr nachweisen sollen, beschäftigt weltweit die Gesetzgeber ebenso wie die Automobilindustrie und deren Zulieferer. Um sich den geänderten Anforderungen zu stellen und neue Lösungen zu entwickeln, hat MESSRING, seit Jahrzehnten Weltmarktführer im Bereich Crashtestanlagen und deren Komponenten, ein Tochterunternehmen gegründet. Die MESSRING Active Safety GmbH wird sich ausschließlich damit beschäftigen, die Testmöglichkeiten im Bereich der aktiven Sicherheitssysteme zu erweitern. "Wir müssen intensiv daran arbeiten, dass Roboterautos und Active-Safety-Systeme ihre Zuverlässigkeit vermehrt in realitätsnahen Testversuchen abseits öffentlicher Straßen nachweisen können", so Dierk Arp, Geschäftsführer bei MESSRING. "In Zusammenarbeit mit OEMs, Forschungseinrichtungen und Spezialanbietern entwickeln wir bei der Active Safety GmbH die Lösungen der Zukunft", so Arp. Das neue Unternehmen kann auf alle Ressourcen der MESSRING-Unternehmensgruppe zurückgreifen, agiert darüber hinaus jedoch autonom und profitiert vom speziellen Know-how der Mitarbeiter und den kurzen Entscheidungswegen innerhalb eines kleinen, aber hoch spezialisierten Teams.

Mit Dr. Igor Doric konnte Arp einen ausgewiesenen Fachmann als Mitgründer und Geschäftsführer gewinnen. Doric war sechs Jahre lang wissenschaftlich-technischer Leiter von CARISSMA, dem wissenschaftlichen Leitzentrum für Fahrzeugsicherheit an der TH Ingolstadt. Im Rahmen seiner Tätigkeit in Ingolstadt arbeitete Doric bereits an TargETS, einem neuartigen System zum Testen von Assistenzsystemen für den Fußgängerschutz. Dabei entwarf er unter anderem einen Fußgänger-Dummy, der die menschlichen Bewegungsabläufe so realitätsnah wie kein anderes Modell abbilden kann. Auch in seiner neuen Funktion bei MESSRING wird er weiterhin eng mit den Wissenschaftlern von CARISSMA zusammenarbeiten.

"Der Fokus unserer Entwicklungsarbeit liegt momentan auf den ungeschützten und damit verwundbaren Verkehrsteilnehmern, vor allem Fußgänger und Radfahrer," so Doric. Hier gibt es aus seiner Sicht am meisten Bedarf an neuen Konzepten und Komponenten, um häufig auftretende kritische Verkehrssituationen in Testversuchen möglichst authentisch nachstellen zu können.

Realitätsnah, praxis- und lösungsorientiert, so will MESSRING die Möglichkeiten für Testversuche mit aktiven Sicherheitssystemen Stück für Stück erweitern. Dabei legt man großen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit OEMs und deren Zulieferer, um gezielt für die Bedürfnisse der Tester und Entwickler von Autonomen Fahrzeugen zu produzieren. Ein Ziel hat Arp dabei immer vor Augen: "Wir wollen im Bereich Active-Safety-Testing das werden, was wir in der passiven Sicherheit schon sind: Der führende System- und Komplettanbieter."

Über MESSRING:

Die MESSRING GmbH ist Weltmarktführer für Crashtest-Technologie. Innovative Produkte und Fachkompetenz sind die Basis des anhaltenden Erfolges von MESSRING. Das Leistungsspektrum des mittelständischen Unternehmens mit Sitz im Südwesten von München reicht von der Realisierung großer, schlüsselfertiger und multifunktionaler Crashtest Anlagen bis hin zur Lieferung kompakter Schlittentestanlagen. In enger Zusammenarbeit mit Automobilherstellern und Crashtest-Anlagenbetreibern entwickelt MESSRING anwendungsspezifische Lösungen zum Testen von aktiven und passiven Sicherheitssystemen in Fahrzeugen und anderen Verkehrsmitteln. Mit mehr als 130 Angestellten und über 120 weltweit realisierten Crash- und Schlittentestanlagen trägt MESSRING seit über 50 Jahren dazu bei, das Verkehrs- und Transportwesen sicherer zu gestalten.

Als Pionier auf dem Gebiet der passiven Sicherheit hat sich MESSRING zum Ziel gesetzt, auch in der aktiven Sicherheit eine Vorreiterrolle einzunehmen. Aus diesem Grund wurde 2018 die MESSRING Active Safety GmbH gegründet, deren Kernkompetenz in der Entwicklung von Testsystemen für Fahrerassistenzsysteme und autonome Fahrzeuge liegt.

Weitere Informationen unter www.messring.de.

Pressekontakt:

MESSRING GmbH

Alex Kiendl

PR-und Content-Manager

☎ +49 (0)89 89 81 39-536

✉ press@messring.de